



ARCH, Inc.  
2121 K St., NW | Suite 620  
Washington, DC 20037  
t: +1 202 223 2858  
[www.archinternational.org](http://www.archinternational.org)

Frau Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln  
Historisches Rathaus, Postfach 10 35 64  
50667 Köln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

unsere Kulturorganisation Alliance for the Restoration of Cultural Heritage (ARCH) mit Sitz in Washington D.C. kümmert sich weltweit um gefährdete historische Denkmäler, Gebäude, und andere Formen von Kulturgut, die durch Krisen, Kriege oder unbedachten wirtschaftlichen Wachstum bedroht sind. Unsere aktuellsten Einsatzorte sind in Afghanistan, im Irak und in Griechenland – mehr dazu auf unserer Webseite [www.archinternational.org](http://www.archinternational.org).

Wir unterstützen Personen und Partnerorganisationen weltweit, die sich lokal für Kulturgut einsetzen, das ihnen wertvoll ist. Wir arbeiten zusammen mit den großen Kulturorganisationen wie UNESCO, World Monuments Fund, Smithsonian Institution. Wir haben ein Netzwerk von Anwaltskanzleien die für uns Beschwerden einreichen, Medien die darüber berichten usw. Wir sind gerade im Begriff Geschichten über „Einzelkämpfer“ und die Methoden und Erfolge zivilgesellschaftlicher Organisationen in diesem Bereich in einer Buchpublikation zusammenzufassen.

In diesem Zusammenhang sind wir auf den historischen Flughafen Butzweilerhof und die Bemühungen von Herrn Werner Müller gestoßen. Der Butzweilerhof ist auch in den USA bekannt, da das Luftschiff LZ 129 „Hindenburg“ dort zum letzten Mal Kontakt mit Deutschland hatte, bevor es drei Tage später hier in den USA in Lakehurst explodierte. Herr Müllers umfangreiches Wissen und sein Engagement sprechen unserer Ansicht nach nicht nur für ihn sondern auch für die Stadt, die in ihren Bürgern eine solch tiefe Zuneigung zu ihrer Geschichte lebendig hält.

Mit diesem Brief möchten wir Ihre Hilfe gewinnen für ihn und die lokalen Kräfte, die sich für die Erhaltung der noch bestehenden Gebäude dieses einmaligen Flughafens einsetzen. Natürlich schreitet die Zeit voran und Raum will genutzt werden. Wir haben jedoch in vergleichbaren Situationen immer wieder die Erfahrung gemacht, dass ein konstruktiver



ARCH, Inc.  
2121 K St., NW | Suite 620  
Washington, DC 20037  
t: +1 202 223 2858  
[www.archinternational.org](http://www.archinternational.org)

Kompromiss fast immer möglich ist wenn alle Seiten angehört werden und ihre Ziele und Bedenken ehrliche Berücksichtigung finden. Kulturerhaltung muss keinesfalls in Widerspruch sein zu wirtschaftlichen Interessen, ganz im Gegenteil: Kulturgut ist am besten abgesichert, wenn eine „moderne“ Nutzung gefunden wird, die auch Geld einbringt. Wir haben etliche interessante Vorschläge gehört, wie das auch im Butzweilerhof denkbar wäre.

Unsere Direktorin für internationale Programme Sophia Schultz hat sich am 25.4. dieses Jahres in Köln vor Ort über den Butzweilerhof informiert. Wie uns berichtet wurde, hat Ihr Denkmalschutzamt diverse Genehmigungen erteilt, die durch Anbauten und ein Motel das Erscheinungsbild der historischen Flughafengebäude bedauerlicherweise unwiderbringbar entstellen würden. Das wäre ein großer Verlust, denn immerhin steht dieser Ort stellvertretend für die großen technischen Beiträge Ihrer Stadt. Wir sind daher im Begriff, den Butzweilerhof beim World Monument Fund für die Watch Liste zu nominieren. Eine solche Nominierung geht einher mit erhöhtem internationalen Interesse und oft auch mit internationalen Finanzierungen für die Erhaltung.

Wir hoffen sehr, dass Sie Ihren Einfluss geltend machen um die Zerstörung des Butzweilerhof noch einmal zu überdenken und Alternativen zu prüfen.

Die Kulturstadt Köln ist weltweit für ihre große Stadtgeschichte bekannt. Es wäre bedauerlich, wenn dieser Ruf durch solche Bauarbeiten an einem bedeutenden Kölner Gebäude ernsthaft beschädigt wird. Umgekehrt ist es durchaus möglich, den Raum einer lebendigen Nutzung zuzuführen ohne das Erscheinungsbild und die enthaltene historische Information zu zerstören.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Cheryl Benard  
Präsidentin, ARCH, Inc.